DYS+ Campus

Po

Übungsheft · Politik und Wirtschaft · Klasse 8

Demokratie digital

Erklärungen, 48 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann digitale Beteiligung beschreiben.
- Ich kann Chancen und Grenzen von E-Partizipation beurteilen.
- Ich kann E-Government und Open Data erklären.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-8/politik/sw-demokratie-digital/mitmachen-online-petitionen

Kurz erklärt

Formen digitaler Beteiligung

Form	Beispiel
Petition	Anliegen online einreichen
Umfrage	Meinung der Bürger abfragen
Bürgerhaushalt	Vorschläge zum Geld machen

Die fünf Wahlgrundsätze

Grundsatz	Bedeutung
allgemein	Alle dürfen wählen
unmittelbar	Direkt wählen
frei	Ohne Druck
gleich	Jede Stimme zählt gleich
geheim	Niemand erfährt die Wahl

Chancen und Risiken abwägen

1. Frage nennen: Online-Wahl für alle?
2. Chance: leichter Zugang
3. Risiko: Geheimhaltung und Sicherheit
4. Urteil mit Begründung schreiben

Merksatz: Open Data sind frei nutzbare Daten der Verwaltung ohne persönliche Angaben.

Typischer Fehler: Denken, eine Petition mit vielen Unterschriften müsse umgesetzt werden. Sie wird nur geprüft.

Tipp: Prüfe bei Online-Beiträgen die Quelle und frage: Wer fehlt hier?

●○○ Basis

Online mitmachen

1 Kreuze an.

a) Eine Bitte an eine Stelle heißt _____. ☐ **Wahl** ☐ **Petition**

b) Politisches Mitmachen im Netz heißt _____. ☐ **E-Mail** ☐ **E-Partizipation**

c) Eine Petition ist keine _____. ☐ **Bitte** ☐ **Abstimmung**

d) Beim Bürgerhaushalt entscheidet am Ende der _____. ☐ **Rat** ☐ **Zufall**

e) Das Recht, Bitten einzureichen, heißt _____. ☐ **Petitionsrecht** ☐ **Wahlrecht**

2 Setze ein: Petition, Umfrage, Ideenplattform, Anliegen.

a) Eine Bitte an eine Stelle heißt _____.

b) Eine Stadt fragt Bürger per _____ nach ihrer Meinung.

c) Auf einer _____ sammelt man Vorschläge.

d) Mit einer Petition bringt man ein _____ vor.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Man kann auch online mitmachen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Jede Petition wird automatisch Gesetz. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Ein Bürgerhaushalt sammelt Vorschläge zur Geldverwendung. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Online mitmachen ist keine Beteiligung. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

4 Beantworte kurz.

a) Nenne zwei Formen digitaler Beteiligung.

b) Erkläre, was mit einer Petition geschieht.

c) Warum lohnt sich das Mitmachen trotzdem?

●●○ Standard

Wählen und Grenzen

5 Kreuze an.

a) Wahlgrundsatz: Niemand erfährt die Wahl. Das ist _____. ☐ **geheim** ☐ **gleich**

b) Jede Stimme zählt gleich. Das ist _____. ☐ **frei** ☐ **gleich**

c) Eine Chance von Online-Wahlen ist _____. ☐ **leichterer Zugang** ☐ **mehr Hackerangriffe**

d) Ein Bedenken ist das _____. ☐ **schnelle Auszählung** ☐ **Wahlgeheimnis zu Hause**

e) Ungleicher Zugang zu Technik heißt digitale _____. ☐ **Einheit** ☐ **Spaltung**

6 Setze ein: Filterblase, Desinformation, Algorithmen, Fake-Profile.

a) Absichtlich verbreitete falsche Information heißt _____.

b) Wer nur ähnliche Meinungen sieht, ist in einer _____.

c) _____ sortieren, was wir sehen.

d) Gefälschte Konten, die Beteiligung vortäuschen, nennt man _____.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Bei Wahlen gelten fünf Grundsätze. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Online-Wahlen haben keine Risiken. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Viele Klicks zeigen immer die Mehrheit. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Gegen Desinformation hilft das Prüfen mehrerer Quellen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

8 Beantworte kurz.

a) Nenne zwei Wahlgrundsätze.

b) Nenne eine Chance und ein Bedenken von Online-Wahlen.

c) Erkläre digitale Spaltung.

●●● Plus

Verwaltung im Netz

9 Kreuze an.

a) Behördengänge im Netz heißen _____. ☐ **E-Sport** ☐ **E-Government**

b) Frei nutzbare Daten der Verwaltung heißen _____. ☐ **Geheimdaten** ☐ **Open Data**

c) Open Data enthalten keine _____ Daten. ☐ **Wetter-** ☐ **persönlichen**

d) Ein Vorteil digitaler Verwaltung ist _____. ☐ **Zeitersparnis** ☐ **Technikausfall**

e) Ein Risiko ist _____. ☐ **Datenmissbrauch** ☐ **kürzere Wartezeit**

10 Setze ein: Nutzerkonto, Datensparsamkeit, Transparenz, Urteil.

a) Für Online-Anträge braucht man oft ein _____.

b) Nur nötige Daten speichern heißt _____.

c) Open Data schaffen _____.

d) Ein gutes _____ nennt Chancen und Risiken.

11 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Alle Ämter sind im Netz immer erreichbar. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Offene Daten können für eigene Anwendungen genutzt werden. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Zur digitalen Verwaltung gehört Datenschutz. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Ein Urteil nennt nur Vorteile. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

12 Beantworte und begründe.

a) Nenne zwei Beispiele für E-Government.

b) Erkläre, was Open Data sind.

c) Beurteile: Sollen Ämter nur noch online arbeiten? Begründe.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann digitale Beteiligung beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Chancen und Grenzen von E-Partizipation beurteilen.	☐	☐	☐
Ich kann E-Government und Open Data erklären.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Online mitmachen

1 Kreuze an.

a) Petition

→ Man bringt ein Anliegen vor.

b) E-Partizipation

→ Das E steht für elektronisch.

c) Abstimmung

→ Sie wird nur geprüft.

d) Rat

→ Die Vorschläge helfen ihm.

e) Petitionsrecht

→ Das Grundgesetz sichert es zu.

2 Setze ein: Petition, Umfrage, Ideenplattform, Anliegen.

a) Eine Bitte an eine Stelle heißt **Petition**.

b) Eine Stadt fragt Bürger per **Umfrage** nach ihrer Meinung.

c) Auf einer **Ideenplattform** sammelt man Vorschläge.

d) Mit einer Petition bringt man ein **Anliegen** vor.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Eine Petition wird geprüft, bindet aber nicht.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Auch online ist Beteiligung möglich.

4 Beantworte kurz.

a) Zum Beispiel Online-Petition und Online-Umfrage.

→ Denke an die Tabelle.

b) Sie wird von einer Stelle geprüft, muss aber nicht umgesetzt werden.

→ Denke an Abstimmung.

c) Anliegen werden sichtbar und gehört.

→ Denke an die Stadt.

●●○ Standard: Wählen und Grenzen

5 Kreuze an.

a) geheim

→ Die Wahl ist geheim.

b) gleich

→ Alle Stimmen haben dasselbe Gewicht.

c) leichterer Zugang

→ Zum Beispiel im Ausland.

d) Wahlgeheimnis zu Hause

→ Dort könnte jemand zusehen.

e) Spaltung

→ Nicht alle können mitmachen.

6 Setze ein: Filterblase, Desinformation, Algorithmen, Fake-Profile.

a) Absichtlich verbreitete falsche Information heißt Desinformation.

b) Wer nur ähnliche Meinungen sieht, ist in einer Filterblase.

c) Algorithmen sortieren, was wir sehen.

d) Gefälschte Konten, die Beteiligung vortäuschen, nennt man Fake-Profile.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Sicherheit und Wahlgeheimnis sind Bedenken.

c) Stimmt nicht. Richtig: Algorithmen und Fake-Profile können verzerren.

d) Stimmt.

8 Beantworte kurz.

a) Zum Beispiel geheim und frei.

→ Denke an die Tabelle.

b) Chance: leichter Zugang. Bedenken: Sicherheit und Wahlgeheimnis.

→ Denke an beides.

c) Nicht alle haben gleichen Zugang zu Technik und Wissen.

→ Wer kann nicht mitmachen?

●●● Plus: Verwaltung im Netz

9 **Kreuze an.**

a) **E-Government**

→ Ämter bieten Dienste digital an.

b) **Open Data**

→ Jeder darf sie nutzen.

c) **persönlichen**

→ Sie werden geschützt.

d) **Zeitersparnis**

→ Man spart Wege.

e) **Datenmissbrauch**

→ Daten müssen gut geschützt sein.

10 **Setze ein: Nutzerkonto, Datensparsamkeit, Transparenz, Urteil.**

a) **Für Online-Anträge braucht man oft ein Nutzerkonto.**

b) **Nur nötige Daten speichern heißt Datensparsamkeit.**

c) **Open Data schaffen Transparenz.**

d) **Ein gutes Urteil nennt Chancen und Risiken.**

11 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) **Stimmt nicht. Richtig: Systeme können ausfallen.**

b) **Stimmt.**

c) **Stimmt.**

d) **Stimmt nicht. Richtig: Es nennt Chancen und Risiken.**

12 **Beantworte und begründe.**

a) **Zum Beispiel Umzug melden und Termin buchen.**

→ Denke an die Tabelle.

b) **Frei nutzbare Daten der Verwaltung ohne persönliche Angaben.**

→ Denke an Fahrpläne.

c) **Online spart Zeit, aber Menschen ohne Technik brauchen weiter Hilfe vor Ort.**

→ Chancen, Risiken, Urteil.